

# Der König der Wilden

Figurentheater Neumond begeistert Kinder in der Alten Polizeei

**STADTHAGEN.** Lange ist es her, dass Kinder sich an einem Theaterstück erfreuen durften. Daher war die Freude umso größer, dass die Alte Polizeei, mit Unterstützung der Schaumburger Landschaft und Fördermitteln aus dem Programm „Niedersachsen dreht auf“, in dieser Woche sechs Vorführungen des Puppentheaterstücks „Wo die wilden

Kerle wohnen“ anbieten konnte.

Am Dienstag durften die Kinder der Kitas Räuberland im Auetal und Kinderwelt in Stadthagen die Geschichte von Max, der als Strafe für sein Quatschmachen kein Abendessen bekommt und im Traum zu den wilden Kerlen reist, erleben. Christian Kruse vom Figurentheater „Neu-

mond“ und Carsten Hentrich vom Theater „fensterzurstadt“ sangen, musizierten, brüllten und säuselten Max Erlebnisse im Land der wilden Kerle – natürlich mit Unterstützung der Kinder.

Diese fieberten mit – wenn es zu rumpelig und laut wurde, zuckten die Kleinen auch schon mal zusammen. Aber die wilden Kerle sangen sich

in die Herzen zurück und sorgten mit lustigen Einlagen, wie zum Beispiel dem Zähnefletschen am Mikrofon oder wirklich wildem Augenrollen, für erleichtertes Gelächter. Auch eine Moral blieb nicht aus: Jedes Kind ist ein wilder Kerl, alle Eltern waren es und so soll es auch bleiben – und natürlich bekam Max doch noch sein Abendessen. *dud*



Christian Kruse (links) und Carsten Hentrich reisen zu den wilden Kerlen. FOTO: DUD